

Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

„Ich kann kochen!“ – 1.000 € für die Grundschule Zscherndorf

Wie begeistert man Kinder für eine gesunde Ernährung? Selber machen ist die Devise! Mithilfe der Initiative „Ich kann kochen!“ und großzügigen Spenden können sich nun auch die Kinder der Grundschule „An den Linden“ in Zscherndorf in ihrer eigenen Küche als Chefköche ausprobieren.

Die Initiative „Ich kann kochen!“ ist die größte bundesweite Initiative für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern. Initiatoren sind die gemeinnützige Sarah-Wiener-Stiftung der bekannten TV-Köchin Sarah Wiener und der Krankenkasse BARMER. „Selbst frisch kochen zu können macht viel Spaß und ist eine wichtige Alltagskompetenz. Durch einen genussvollen Umgang mit Essen lernen Kinder ihrem eigenen Körper und Geschmack zu vertrauen.“, so die Stiftungsgründerin und Köchin Sarah Wiener.

Im Rahmen der Initiative wurden zwei Lehrerinnen der Grundschule Zscherndorf zu so genannten Gesundheitsbotschafterinnen qualifiziert und können den Kindern ab sofort den Umgang mit frischen Lebensmitteln vermitteln. In Koch- und Ernährungskursen, angepasst an den aktuellen Lehrplan der



Frau Thomas (Geschäftsführerin der TCH Top Conference Hotels GmbH) überreichte den Grundschulkindern und Frau Rothe (Schulleiterinrat) den 1.000-€-Scheck um eine neue Küchenausstattung anschaffen zu können.

Schülerinnen und Schüler, lernen die Kinder alles über den richtigen Umgang mit den verschiedenen Lebensmitteln, Rezepte und eine ausgewogene Ernährung. Für die Küchenausstattung sponserte die Top Conference Hotels GmbH aus Brehna 1.000 €.

„Mit dieser Spende möchten wir den dringend benötigten Herd und große Töpfe für unsere Küche anschaffen“ freut sich die Schulleiterin Frau Wolff und bedankt sich im Namen der gesamten Schule bei der geschäftsführenden Gesellschafterin Frau Thomas. Die Kinderaugen strahlen bei so vielen Neuigkeiten. Noch sind sich die Schülerinnen und Schüler nicht ganz einig, was sie gerne als Erstes kochen möchten – Spagetti und Eierkuchen liegen ganz vorn.

Die Krankenkasse BARMER gab als Starthilfe zudem einen 500-€-Gutschein, um frische Zutaten für die Küchenexperimente der Schülerinnen und Schüler zu besorgen. Also: An die Schneidebretter und los!

Julia Waack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing

Stadtgeschehen

- 9. Bürgermeisterpokal der Stadt **auf Seite 3**
- Jobmesse im Outlet-Center **auf Seite 4**
- „Meine Gemeinde und ich“ **auf Seite 5**

Leben und Freizeit

- Buchlesung mit Detlef Färber **auf Seite 10**
- Wissenswertes: Was ist Segelflug? **auf Seite 11**
- Kleingärtner sind glücklicher **auf Seite 12**



Amtlicher Teil

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 19.02.2018, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: HFA SB - 002/2018

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften über die vorherigen Sitzungen vom 11.12.2017 und 15.01.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bestellung der/des ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sandersdorf-Brehna	007/2018
6.	Widmung der Aktionskirche Renneritz	005/2018
7.	Widmung des Uferweges der Goitzsche im Ortsteil Petersroda	006/2018
8.	Annahme einer Zuwendung	008/2018
9.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
10.	Bekanntgaben und Anfragen	
11.	Vergabeangelegenheit	009/2018
12.	Grundstücksangelegenheit	002/2018
13.	Grundstücksangelegenheit	003/2018
14.	Grundstücksangelegenheit	004/2018
15.	Schließung der Sitzung	

gez. Andy Grabner, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna am 22.02.2018, um 17:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: VA SB - 002/2018

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung vom 16.01.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	

5. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

6. Bekanntgaben und Anfragen

7. Vergabeangelegenheit

010/2018

8. Schließung der Sitzung

gez. Gerhard Jahnke, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 22.02.2018, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: SR SB - 002/2018

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen	
4.	Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 13.12.2017 und 18.01.2018	
5.	Beschlusskontrolle aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
6.	Einwohnerfragestunde	
7.	Hinweis auf die Offenbarung der Stadtratsmitglieder (Mitwirkungsverbot)	
8.	Bestellung der/des ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sandersdorf-Brehna	007/2018
9.	Widmung der Aktionskirche Renneritz	005/2018
10.	Widmung des Uferweges der Goitzsche im Ortsteil Petersroda	006/2018
11.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
12.	Bekanntgaben und Anfragen	
13.	Genehmigung der Niederschriften aus dem nicht öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 13.12.2017 und 18.01.2018	
14.	Beschlusskontrolle aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
15.	Vergabeangelegenheit	009/2018
16.	Grundstücksangelegenheit	002/2018
17.	Grundstücksangelegenheit	003/2018
18.	Grundstücksangelegenheit	004/2018
19.	Schließung der Sitzung	

gez. Jan Sittig, Vorsitzender

Information des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Reinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation

Zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Abwasserableitung führt der AZV Westliche Mulde in den angegebenen Zeiträumen in folgenden Ortsteilen der Stadt Sandersdorf-Brehna eine Hochdruckreinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation durch.

Beyersdorf: 19.02. – 23.02.2018
Heideloh: 26.02. – 02.03.2018
Glebitzsch: 05.03. – 09.03.2018

Wir weisen daraufhin, dass sich die angegebenen Zeiträume aufgrund von besonderen technischen Ausnahmesituationen oder schlechter Wetterlage verschieben können. Bei der Reinigung des Kanalnetzes mittels Hochdruck besteht die Möglichkeit der Entleerung der Geruchsverschlüsse sowie in Einzelfällen ein Rückschlag von verunreinigtem Wasser aus der Hausanschlussleitung in das Gebäude. Hervorgerufen wird dieses Ereignis durch zunächst entstehenden Unterdruck am Hausanschluss (Entleerung der Geruchsverschlüsse) und anschließendem Luftdruckausgleich (Rückschlag).

Der entstehende Rückschlag kann Verschmutzungen im Gebäude verursachen, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

- Fehlen eines Revisionssschachtes bzw. Revisionssschacht ist luftdicht verschlossen
- Entlüftung der Grundleitung im Haus über das Dach ist nicht korrekt oder nicht vorhanden
- fehlende Rückschlagklappe

Wir möchten Sie daher bitten, um eine mögliche Verschmutzung so gering wie möglich zu halten, den Revisionssschacht auf dem Grundstück während der Reinigungsarbeiten zu öffnen, bzw. für eine ausreichende Belüftung des Revisionssschachtes zu sorgen.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass es während der Arbeiten am Kanalnetz zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den jeweiligen Straßen kommen kann.

Für Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit diesen Arbeiten bitten wir um Verständnis.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel-Nr.: 03493 302-129

Ihr AZV Westliche Mulde

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

9. Bürgermeisterpokal der Stadt Sandersdorf-Brehna

Andy Grabner, Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna konnte am 26. Januar 2018 9 Teams zur 9. Auflage des Bürgermeisterpokals begrüßen. In einer gut gefüllten Halle sahen die Zuschauer viele spannende und emotionale Spiele. Gute Laune und Teamgeist standen dabei im Vordergrund. In zwei Staffeln wurde um die begehrten Plätze im Halbfinale gekämpft. Am Ende konnten die AH aus Heideloh und die AH aus Ramsin ins Finale einziehen. Die Oberhand behielten jedoch die AH aus Heideloh.

Am Ende feierten alle zusammen ein gelungenes Turnier. Dies war auch dem Kampfgericht Erhard Schreiber und Fabian Zepper, sowie den beiden Schiedsrichtern Stefan Cordes und Tillmann Robitzsch zu verdanken. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Nach dem Bürgermeisterpokal ist vor dem Bürgermeisterpokal. Die 10. Auflage steigt am 01.02.2019 an gleicher Stelle.

Platzierungen:

Pokalsieger:	AH Heideloh
2. Platz	AH Ramsin
3. Platz	AH Roitzsch
4. Platz	AH Zscherndorf
5. Platz	Team Verwaltung
6. Platz	SG Union Sandersdorf
7. Platz	AH Petersroda
8. Platz	MSK Sandersdorf
9. Platz	AH Brehna

Julia Waack

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Weitere Bilder finden Sie auf der Internetseite der Stadt www.sandersdorf-brehna.de.

Die Sieger AH Heideloh

Projekttag in der Stadtverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna



(v. l. n. r.) Leon Senf, Max Brähne, Joshua Molnar und Eric Holicki

Am 01.02.2018 fand am Europagymnasium Bitterfeld für alle Schülerinnen und Schüler ein Projekttag statt. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 und 10 diente der Projekttag der Studien- und Berufsorientierung. Im Rahmen dessen absolvierten folgende 7 Schüler der Klassenstufe 9 ihren Projekttag in der Stadtverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna: Max Brähne, Marek Becher, Leon Berger, Johann Dietrich, Eric Holicki, Joshua Molnar und Leon Senf.

Die im Jahr 2017 ausgelernten Auszubildenden hielten einen Vortrag über die Stadt Sandersdorf-Brehna. Danach erfolgte ein Rundgang durch die gesamte Stadtverwaltung. Bei diesem Rundgang wurden die verschiedenen zukünftigen Einsatzmöglichkeiten eines Verwaltungsfachangestellten vorgestellt. Im Anschluss daran wurde ein Eignungstest von den Schülern geschrieben und mit 2 Schülern wurde ein Vorstellungsgespräch durchgeführt.

Andrea Senf
Personalwesen

Halle Leipzig The Style Outlets mit erfolgreicher Jobmesse

Halle Leipzig The Style Outlets und die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg haben am Freitag, dem 26. Januar 2018, erstmals eine Jobmesse im verkehrsgünstig an der A 9 gelegenen Outlet-Center veranstaltet.

Unter dem Motto „Style Your Job“ nutzten mehrere hundert Arbeitssuchende die Gelegenheit, sich persönlich bei den Personalverantwortlichen der teilnehmenden Marken vorzustellen.

„Wir sind überaus zufrieden mit der ersten Jobmesse in unserem Center Halle Leipzig The Style Outlets. Die Jobmesse wurde sehr gut angenommen und die Resonanz unserer Markenpartner war außerordentlich positiv“, fasste Uli Nölkenmeier, Center-Manager von Halle Leipzig The Style Outlets, den Tag zusammen.

Die rund 20 teilnehmenden Markenpartner hatten bei der Jobmesse 40 Stellen von der Aushilfe bis zum

Store-Manager zu vergeben. Darunter waren auch neue Marken, wie Odlo, Skechers und Triumph, die zukünftig im Outlet-Center vertreten sein werden.

Kooperationspartner der ersten Jobmesse im Halle Leipzig The Style Outlets war die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg. Mitarbeiter der Agentur für Arbeit standen den interessierten Besuchern ebenfalls für Fragen zur Verfügung. „Für uns war die Jobmesse im Outlet-Center eine sehr gute Erfahrung. Wir haben sehr gute Rückmeldungen der Arbeitssuchenden erhalten. Einige der Markenpartner erwarten z. B. gute bis sehr gute Englischkenntnisse. Wir werden auf diesen Bedarf reagieren und planen, die Erfolgsaussichten der Kandidaten in Zukunft durch berufsbezogene Sprachkurse weiter zu erhöhen“, so Sabine Edner, Chefin der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg.

Eröffnung der Erweiterung von Halle Leipzig The Style Outlets am 19. April 2018

Die laufenden Bauarbeiten für die Erweiterung des ersten Outlet-Centers in Mitteldeutschland laufen derzeit auf Hochtouren. Sie werden pünktlich zum zweijährigen Jubiläum von Halle Leipzig The Style Outlets abgeschlossen sein.

„Wir freuen uns, am 19. April den Erweiterungsbau von Halle Leipzig The Style Outlets eröffnen zu können. Die Attraktivität unseres Centers wird dann durch neue großartige Marken weiter gestärkt“, so Sebastian Sommer, Geschäftsführer von NEINVER Deutschland. Mit der zweiten Bauphase wird die vermietbare Fläche von aktuell ca. 11.000 qm auf über 18.000 qm vergrößert. Durch den Ausbau kommen etwa 40 weitere Shops hinzu und es entstehen rund 250 zusätzliche Voll- und Teilzeitarbeitsplätze.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

„Meine Gemeinde und ich“

Forschungsprojekt LAZIKN2030 beim Projekttag des Bitterfelder Gymnasiums zu Gast



Was ist eigentlich eine Gemeinde? Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was finde ich gut in meiner Stadt? Wo sehe ich Kritikpunkte? Warum ist Nachhaltigkeit in meiner Stadt wichtig? Und wo ist mein Zentrum in Sandersdorf-Brehna?

Mit all diesen Fragen beschäftigten sich Schüler*innen der 9. - 12. Jahrgangsstufen des Europagymnasiums „Walter Rathenau“ zum Projekttag am 01.02.18. Auf Einladung der beiden Geografielehrerinnen Frau Rudnick und Frau Chmilewski, gaben Randy Haubner („Leibniz-Universität“ Hannover) und Doreen Scheffler (Stadt Sandersdorf-Brehna) eine interaktive theoretische Einführung in kommunale Strukturen

und Kommunalpolitik in Deutschland und stellten die Entwicklung und Wirkungsweisen der Agenda 2030 und den Zusammenhang zum Forschungsprojekt LAZIKN2030 dar.

Aufbauend darauf wurden mit den Teilnehmenden Fragen an Bürgermeister Andy Grabner erarbeitet, die die Sicht der Jugendlichen auf Sandersdorf-Brehna deutlich widerspiegeln.

Zum zweiten Teil des Projekttagess konnten wir Herrn Grabner begrüßen, der den Schüler*innen Rede und Antwort stand und über Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen in unserer Stadt informierte. So wird im März die Informationsveranstaltung zur Wahl zum ersten

Jugendbeirat stattfinden, das als dauerhaftes beratendes Gremium des Stadtrates implementiert werden soll.

„Ich bin davon überzeugt, dass es wichtig ist, der Jugend eine Stimme zu geben. Wir wollen in Sandersdorf-Brehna gute Perspektiven für junge Menschen abbilden, der Dialog miteinander ist entscheidend“, erzählt der Bürgermeister dazu.

Insgesamt haben wir sehr aufmerksame interessierte Schüler*innen erlebt und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Gymnasium.

Doreen Scheffler
Projektkoordinatorin LAZIKN2030

Bibliothek geschlossen

Liebe Leserinnen und Leser,
die Stadtbibliothek im Paul-Othma-Haus, Am Sportzentrum 19 in Sandersdorf-Brehna, bleibt vom 27. Februar bis 7. März 2018 wegen Urlaub geschlossen. Ab dem 8. März steht Ihnen unser umfangreiches Angebot an Leseschätzen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.



Gudrun Weise
Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. Bürger-Reporter-Berichte.

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de

25 Jahre Wiedenmann Seile GmbH in Brehna

1993 wurde die Niederlassung der Wiedenmann Seile GmbH in Brehna gegründet und die damalige alte Mosterei zum Fachbetrieb umgebaut. „Wir entschieden uns damals für den Standort Brehna, da wir eine infrastrukturell günstige Lage im Osten Deutschlands suchten und hier mit direkter Anbindung an die A 9 und der Nähe zum Flughafen Halle/Leipzig auch fanden“, berichtet Bernhard Etzelmüller, Geschäftsführer der Wiedenmann Seile GmbH. Sein Vater übernahm in den 1960er-Jahren den Betrieb direkt von der Familie Wiedenmann, die diesen schon 1812 gründete.

Weitere vier Niederlassungen besitzt das Unternehmen in Nürnberg, Rennscheid, Marktstett bei Würzburg sowie Leuna und bietet damit deutschlandweit rund 140 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz. Allein in Brehna werden derzeit 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Zum 25-jährigen Jubiläum des Standortes in Brehna gratulierte Bürgermeister Andy Grabner dem Geschäftsführer Bernhard Etzelmüller und dem Niederlassungsleiter Ralf Winkler recht herzlich und wünschte weiterhin viel Erfolg: „Ich freue mich, dass hier in unserem Stadtgebiet so ein leistungsstarkes Unternehmen wie die Wiedenmann Seile

GmbH ansässig ist. Gleichzeitig unterstützt Wiedenmann Seile GmbH soziale und kulturelle Projekte der Stadt. Die Firma spendete für alle Bolzplätze im Stadtgebiet die Tornetze. Danke dafür!“ Wiedenmann Seile arbeitet mit vielen regionalen und bundesweiten Unternehmen zusammen. Dazu gehören direkt vor Ort u. a. Stahlbau Brehna, ArcelorMittal, FEV, Splitter Promotion, Projekt 66 und der ChemiePark Bitterfeld Wolfen.

*Julia Waack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Zu den Produkten und Dienstleistungen gehören die Konfektionierung von Seilen und Ketten, die Produktion von Polyester-rundschlingen, Prüfungen sowie Reparaturen von Hebezeugen und Kranen.



Zahlreiche Gratulanten zum 25-jährigen Jubiläum: (v. l. n. r.) Ralf Salomon (Wirtschaftsförderung der Stadt), Bürgermeister Andy Grabner, Bernhard Etzelmüller (Geschäftsführer Wiedenmann Seile GmbH), Ralf Winkler (Niederlassungsleiter der Wiedenmann Seile GmbH Brehna), Tina Kretschmer (Wirtschaftsförderung der Stadt) und Sven Horn (Geschäftsführer IHK Halle-Dessau)



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Euro-Eddy 2018



Wie in jedem Jahr (mittlerweile das 11. Mal) ging unser Kita-Ausflug zum Euro-Eddy nach Leipzig, das an diesem Tag nur für uns geöffnet hat. Alle Kinder waren schon viele Tage vorher mächtig aufgeregt.

Am 24. Januar war es endlich so weit. Gleich nach dem Frühstück ging es los. Zwei Busse des Busunternehmens Vetter mit supernetten Busfahrern holten uns direkt vom Kindergarten ab und die Fahrt nach Leipzig konnte beginnen. Dort angekommen wurde von unseren

78 Kindergartenkindern das gesamte Spielparadies sofort in Beschlag genommen. Für die nächsten 4 Stunden standen klettern, rutschen, hüpfen und springen auf dem Programm. Unterbrochen wurde die Spielfreude nur von einer kurzen Mittagspause mit Wiener Würstchen und Brötchen. Schnell war die Zeit um und es hieß: „Alle Glückspilze zum Anziehen, wir müssen zurück“. Müde aber glücklich traten wir den Heimweg an. Die Rückfahrt verlief sehr ruhig, da viele Kinder nach den Anstrengungen der letzten Stunden einschliefen. Dank

der Aufmerksamkeit unserer Busfahrer führen wir eine Ausweichstrecke um nicht auf der Autobahn im Stau zu stecken. So kamen alle, zwar ein wenig später als geplant, aber gesund und glücklich wieder im Kindergarten an. Allen Kindern und Erziehern hat der Ausflug viel Spaß gemacht und alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Vielen Dank an das Busunternehmen Vetter das uns den Transport zum größten Teil gesponsert hat.

Das Team der Kita „Glückspilz“

Viel Spaß und Freude!

Am 01.02.2018 fand in der Ganztagschule „A. Diesterweg“ Roitzsch wieder der alljährliche Fasching für die 5. und 6. Klassen statt. Dieser wurde fleißig von der Klasse 10c organisiert. Dabei zeigten die „Großen“ viel Engagement und stärkten den Zusammenhalt der Klasse. Um in die Turnhalle zu gelangen, mussten alle Kinder und Lehrer ein Hindernis überwinden. Mit großer Begeisterung erblickten sie dann unsere gut geschmückte Turnhalle. Die „Kleinen“

begrüßten die „Großen“ mit einem „Narrhallamarsch“. Mit dem Lied Cowboy & Indianer und einem Kanonenschuss eröffneten die Schüler der Klasse 10c dann den Fasching. Die „Kleinen“ begaben sich an die verschiedenen Stationen um sich zu schminken, sich zu verheiraten oder um beim Sackhüpfen und Dosenwerfen einen kleinen Preis zu gewinnen. Als krönenden Abschluss organisierten Lara Syring, Nils Seidewitz und Tristan Schauder einen Kostümwettbewerb, bei

dem Julie aus der 6. Klasse und Simon aus der 5. Klasse den ersten Platz belegten.

Wir bedanken uns bei Kaufland Brehna und der Sparkasse Bitterfeld. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Lehrern und Mitarbeitern der Schule bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses gelungenen Faschings unterstützt haben. Uns hat es sehr gut gefallen, doch es war auch sehr anstrengend.

Lara Syring & Nils Seidewitz



„Tag der offenen Tür“ in der Ganztagschule „Adolph-Diesterweg“ in Roitzsch

Am Montag, 29. Januar 2018 fand abends traditionell der „Tag der offenen Tür“ in der Ganztagschule in Roitzsch statt. Ziel der Schule war es der Öffentlichkeit zu zeigen:

Wie arbeitet eine Ganztagschule?

Wie kann jedes Kind individuell bestmöglich gefördert werden?

Was machen die Schülerinnen und Schüler den ganzen Tag in der Schule?

Wie werden Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vorbereitet?

Welche Möglichkeiten bietet die Schule neben gutem Unterricht?

Wie kann jedes Kind individuell gefördert werden?

Wie funktioniert Inklusion?

Es kamen weit über 300 Gäste in die Schule. Begrüßt wurden sie von ca. 80 Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften und Mitarbeitern der Adolph-Diesterweg-Schule und mehreren Kooperationspartnern. Vorge stellt wurde die alltägliche Arbeit in der Schule.

Aus dem Bereich der Ganztagsbetreuung wurde den Gästen gezeigt, wie Unterricht der einzelnen Fächer mit den Förderstunden in der individuellen Lernzeit verzahnt ist. Schülerinnen und Schüler berichteten, welche Möglichkeiten sie haben eine gezielte Förderung zu erhalten oder ihre Lernarbeit zunehmend selbst zu gestalten. Auch zahlreiche Projekte aus allen Jahrgangsstufen der Schule wurden vorgestellt. Projektunterricht ist ein zentrales Element der Unterrichtsarbeit in der Ganztagschule. Unterstützt wurden die Schüler und Lehrkräfte von Koope-

rationspartnern der Schule, wie dem Bildungszentrum Bitterfeld-Wolfen oder dem Schülerlabor.

Dabei war der „Tag der offenen Tür“ besonders interessant für die künftigen Schüler der Sekundarschule und deren Eltern. Nach der Grundschule wechseln die Viertklässler an die weiterführenden Schulen, die Sekundarschule oder das Gymnasium.

Auch viele Eltern anderer Einzugsbereiche, etwa aus Bitterfeld-Wolfen oder Zörbig besuchten unsere Schule und informierten sich insbesondere über Möglichkeiten der individuellen Förderung in einer Ganztagschule.

Die zukünftigen Schüler aber auch alle anderen Gäste konnten sich in Unterrichtsbereichen ausprobieren und über eine Tombola wertvolle Preise erringen. Herzlichen Dank den etlichen Firmen, die unsere Tombola durch zahlreiche und mannigfaltige Sachspenden unterstützt haben. Der Erlös der Tombola kommt einem schulischen Projekt zugute. Die Schülerinnen und Schüler der 14 Arbeitsgemeinschaften der Schule zeigten den Gästen, was in einer Ganztagschule neben dem Unterricht passiert. Egal ob die AG Tanz, Altes Handwerk, Basketball oder Schülerbusbegleiter - in jedem Raum waren offene Türen und wurde präsentiert.

Aber auch für ältere Schüler hatte der „Tag der offenen Tür“ etwas zu bieten. Wege zur Berufsorientierung und Berufsfindung wurden aufgezeigt; ein Bereich, der an der Adolph-Diesterweg-Schule besonders gut entwickelt ist. Immerhin hat die Schule dafür in der Vergangenheit mehrfach landes- und bundesweite

Preise gewonnen.

Auch die Fördergesellschaft der Ganztagschule stellte ihre Ziele und Aufgaben vor.

Egal ob schuleigenes Hausaufgabenheft, Schul-T-Shirts oder die Förderung vieler schulischer Projekte wurden präsentiert. Die Fördergesellschaft ist übrigens ein Bereich in dem auch Eltern bei der Gestaltung der Schule aktiv mitwirken können.

Deshalb allen „**Machern und Mitwirkenden**“ dieses Abends ein ganz großes Lob und ein herzliches Dankeschön.

Nicht zuletzt stellten Schüler und Lehrer die Bauvorhaben ab 2018 an der Ganztagschule Roitzsch vor. Von 2012 bis Ende 2015 sind ja bereits umfangreiche Bau- und Sanierungsarbeiten u. a. mit der Errichtung des Hauses II erfolgt. 2018 beginnt dann endlich mit dem Programm STARK III die energetische Sanierung des Hauses 1 (Altbau) der Schule, d. h. eine neue umweltfreundlichere Heizungsanlage, neue Fenster mit Verdunklungen, die komplette Erneuerung der Elektroanlage, der Mehrzweckhalle, und, und, und ... wird bei laufendem Schulbetrieb für etwa 18 Monate bis Sommer 2019 erfolgen. Eine große Herausforderung für alle Beteiligten steht bevor. Aber dadurch werden sich die Lern- und Arbeitsbedingungen weiter erheblich verbessern.

Sehr gefreut haben wir uns auch über den Besuch sehr vieler ehemaliger Schülerinnen und Schüler. Sie nutzten den „Tag der offenen Tür“ um mit etwas Abstand sich die Veränderungen an der Schule anzuschauen oder ehemalige Lehrer oder Mitschüler zu treffen. In





vielen Gesprächen blieb die Erkenntnis, dass der überwiegende Teil der Absolventen der Adolph-Diesterweg-Schule an ihrer Schule eine gute Ausbildung erfahren haben und den eingeschlagenen Weg der Berufsorientierung an der Schule, der Ausbildung oder eines Studiums konsequent fortgesetzt haben. Das zeigt, dass die frühzeitig einsetzende Berufsorientierung an unserer Schule „Früchte“ trägt. Das zeigt aber auch, dass die soziale Kompetenz der Schüler der Adolph-Diesterweg-Schule stark ausgeprägt ist. In Erinnerung bleibt ein rundum gelungener Abend.

Wir danken unseren Sponsoren:

VETTER -Touristik Salzfurkapelle
 Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
 Kaufland Brehna
 Rossmann – Mein Drogeriemarkt
 „Villa am Bernsteinsee“ Bitterfeld
 County Park Hotel Brehna
 Mac Geiz Haushaltsdiscounter
 Stella Kitzing - Mein Friseur, Delitzsch
 Wirtshaus „Zum Frosch“, Petersroda
 Knappschaft Krankenkasse
 AOK Bitterfeld

Schulz Böhme
 Schulleiter Fördergesellschaft

Wir sagen Danke



Die Jugendlichen des Jugendclubs Sandersdorf „Chill Out“ möchten sich rechthetlich bei allen Sponsoren bedanken. Danke der Spenden können wir uns die ersten Wünsche für dieses Jahr erfüllen. So haben wir uns eine tragbare Anlage kaufen können. Diese nutzen wir sowohl für den Innenbereich, als auch für den Außenbereich. Ein großes Dankeschön geht auch an den Sandersdorfer Karnevalsverein, von dem wir auch in diesem Jahr zahlreiche Freikarten für die 39. Saison erhalten haben.

Auch dieses Jahr zeigten wir unser künstlerisches Talent und malten die Planken für den Karnevalsfestwagen des Männerballetts.

Wir hoffen, dass die Narren und alle Zuschauer sich am 11.02.2018 daran erfreuen konnten.

Wir werden den Karnevalsverein auch gerne in der 40. Saison wieder tatkräftig unterstützen.

Andrea Hille
 Fachkraft für soziale Arbeit

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 2. März 2018.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, der 20. Februar 2018, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit



BIATHLON

IN SANDERSDORF

Am 21.02. 2018 findet in der Mehrzweckhalle die 1. Kleine Winterolympiade im Biathlon statt.

Startschuss: 16.00 Uhr

Eingeladen und herzlich willkommen sind alle kleinen und großen Biathlonfans

Eintritt: frei

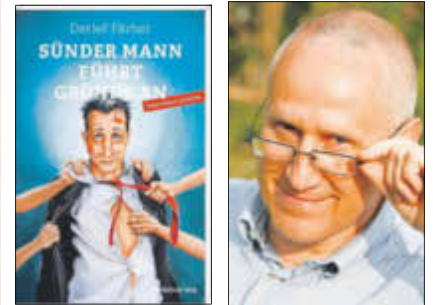
Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Würstchen sowie Glühwein für Klein und Groß gesorgt.

Die Grundschule Sandersdorf

Seniorentreffen in Sandersdorf

Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich zum Seniorentreffen am Donnerstag, dem 22. Februar 2018, um 14.00 Uhr, in die die Sportlergaststätte Sandersdorf eingeladen. Neben einem gemütlichen Kaffeetrinken, werden Erfahrungen und Neuigkeiten ausgetauscht.

BUCHLESUNG mit dem Satiriker DETLEF FÄRBER in Roitzsch



Am **Freitag, dem 2. März 2018, um 18:00 Uhr**, stellt Detlef Färber aus Halle auf Einladung des Roitzscher Heimatvereins sein neues Buch „Sünder Mann führt Gründe an“ vor. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend im „Haus am Park“ (Karl-Liebknecht-Straße) und bitten aufgrund des begrenzten Platzangebotes um telefonische Bestellung bzw. um Nutzung des Vorverkaufs der Eintrittskarten (3,- €) im Geschäft Riedel & Gebauer (Tel. 034954/21549 Ernst-Thälmann-Str. 4, 06809 Roitzsch. Heimatverein Roitzsch e. V.

Einladung zur 1. Jugend-Anglerversammlung 2018 des Angelverein Brehna e. V.

Liebe Jung-Anglerinnen und Jung-Angler, wir suchen EUCH zur Verstärkung unserer Jugendgruppe. Aus diesem Grund möchten wir euch zu unserer 1. Jugend-Anglerversammlung 2018 einladen.

Wo: Anglerheim Brehna, Thiemen-dorfer Teich, Brehna
Wann: 23.02.2018, 17:00 Uhr

Gern unterstützen wir euch bei dem Erwerb des Jugend-Fischereischeines im März bzw. Oktober 2018.

Willkommen sind auch alle erfahrenen und künftigen Angler im Erwachsenen-Bereich.

Petri Heil!

Bettina Bode (0152 22871034)

Sebastian Reichert (0172 7583108)

Segelflugausbildung - Teil 1



Was gehört zur Segelflugausbildung, welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Hier möchten wir euch die Segelflugausbildung, am Flugplatz Renneritz vorstellen.

Der Segelflugverein Wolfen e. V. hat eine

eigene Flugschule (DE STATO 005) und ist berechtigt Segelflugzeugführer und Motorseglerführer auszubilden.

Dafür stehen 6 Ehrenamtliche Fluglehre

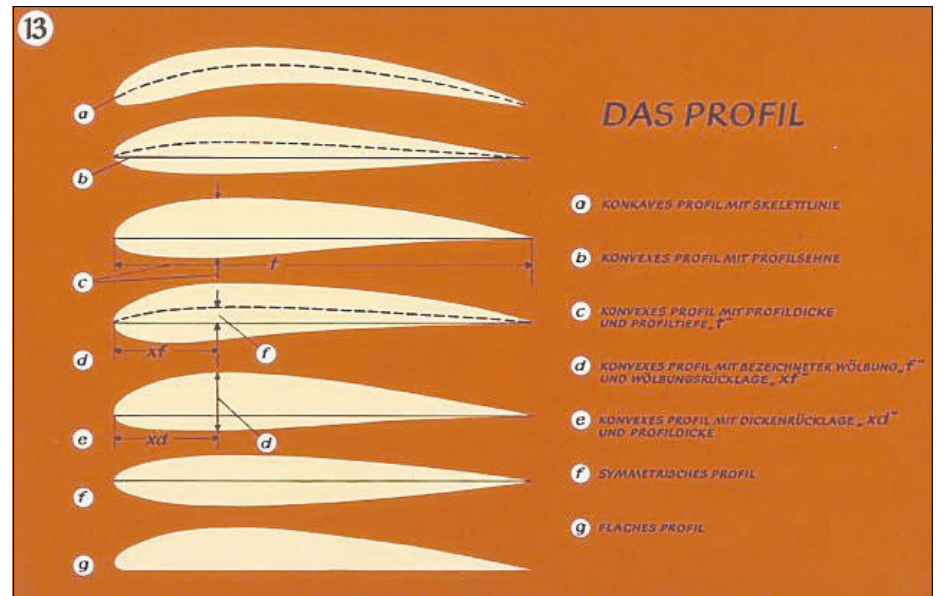
zur Verfügung, die an den Wochenenden den Theorieunterricht und die praktische Flugausbildung übernehmen.

Was ist Segelflug

Segelflug ist das motorlose Fliegen, wie auch das Segeln von Vögeln wie Adler oder Störche. Bei dieser Art des Fliegens werden Aufwinde ausgenutzt. Segelflugzeuge sind mit einer großen Flügelstreckung und einer günstigen aerodynamischen Form ausgelegt, um ein möglichst großes Gleitverhältnis zu erreichen. Die aerodynamische Form, vor allem an den Tragflächen bestimmt das Profil.

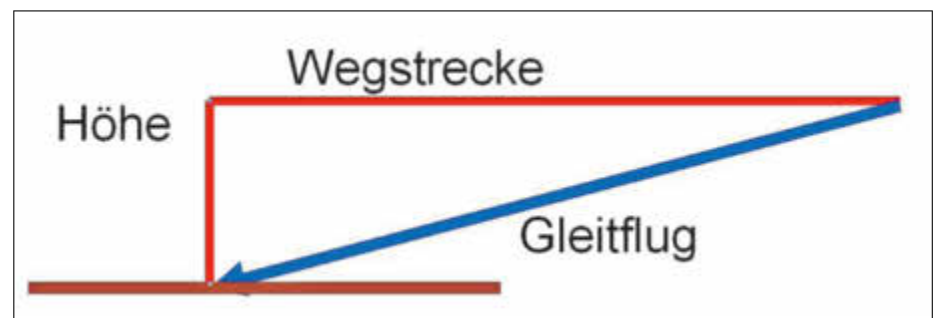
Hier die Profilformen.

- Konkaves Profil m. Skelettlinie
- Konvexes Profil m. Profilschne
- Konvexes Profil m. Profildicke u. Profiltiefe „t“
- Konvexes Profil m. bezeichneter Wölbung „f“ u. Wölbungsrücklage „xf“
- Konvexes Profil m. Dickenrücklage „xd“ u. Profildicke
- flaches Profil



Das Gleitverhältnis, sind aerodynamische Kennwerte des Segelflugzeuges im stationären Gleitflug. Die Gleitzahl entspricht dem Verhältnis von Auftrieb und Luftwiderstand und dem Verhältnis zwischen horizontaler Strecke und Höhenverlust im Gleitflug.

$$\frac{\text{Wegstrecke}}{\text{Höhe}} \\ \text{Gleitflug}$$



Natürlich spielen hier noch einige andere Faktoren wie Tragflächenprofil, Geschwindigkeit und Gewichtskraft eine entscheidende Rolle.

Moderne Segelflugzeuge mit 15 Meter Spannweite, haben eine Gleitzahl von ca. 42. Die mit 18 m Spannweite ca. 50 und darüber wie die ETA mit über 30 Meter

Spannweite hat ca. 70. Das bedeutet, die ETA fliegt bei ruhiger Luft und einer Ausgangshöhe von 1000 Meter, 70 Kilometer weit. Ein Segelflugzeug kann mehrere Stunden und Flugstrecken von 50 Km bis mehrere 100 Km zurücklegen. Der Weltrekord im Dauerflug von 1938 liegt bei 50 Std. u. 15 Minuten, der Stre-

ckenflugrekord bei 2463 km. Hierbei nutzt der Segelflieger Aufwinde, wie aufströmende warme Luft (Thermik) oder im Gebirge die Hangaufwinde. *Alles Weitere zum Segelfliegen im 2. Teil in der nächsten Ausgabe*

B. G. Segelflugverein Wolfen e. V.

Kleingärtner sind glücklichere Menschen

Warum macht uns das Gärtnern glücklich?

Diese Frage ist nicht mit ein oder zwei Sätzen zu beantworten, aber der Versuch ist es wert. Der Mensch kann im Garten Ruhe finden und die Natur hautnah spüren. Gärten sind eine Kraftquelle für Jung und Alt. Diese Aussage bestätigen auch die verschiedensten Gesundheitsforscher in ihren Studien. So fanden die Wissenschaftler heraus, dass Kinder, die im Garten werkeln, sich besser konzentrieren können, essen gesünder und zeigen in der Schule bessere Leistungen in sportlichen und geistigen Disziplinen. Die Senioren unter uns können in den Kleingärten ihre Einsamkeit überwinden und erholen sich schneller von überstandenen Krankheiten. Im Komplex von körperlicher Betätigung im Freien bei gleichzeitigem Anbau von gesundem Obst und Gemüse, kann es die Beschäftigung in der Natur mit jedem existierenden Fitnessprogramm aufnehmen, das von Gesundheitsexperten ausgeübt wurde.

Im Zeichen des heutigen Bio-Booms und dem gestiegenen Ernährungsbewusstsein gilt der gute alte Gartenbau wieder als in. Dabei sollte auch nicht vergessen werden, dass Kleingärten Orte der Begegnung auf Augenhöhe sind und heute noch mehr für Umweltgerechtigkeit und sozialer Teilhabe stehen.

Warum sollten Sie sich deshalb nicht auch für einen Kleingarten entscheiden? Sprechen Sie mit uns oder einem der Vereinsvorsitzenden. Sie erhalten Hinweise, wo noch freie Gärten zur Pachtung zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns, Sie in unserer Mitte begrüßen zu können!

Ihr Regionalverband der Gartenfreunde Bitterfeld-Wolfen und Umgebung e. V.

*Axel Richter
Vorsitzender*



Freie Gästen abzugeben



In der Gartenanlage „Am Birkenwäldchen“ in Sandersdorf sind ab sofort freie Gästen abzugeben. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0152 541 16537

*Herr Lawrenz
(Vereinsvorsitzender)*

Jägerprüfung 2018

Die untere Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gibt gemäß Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes für Sachsen-Anhalt (LJagdG-DVO) vom 25. Juli 2005 in der zuletzt gültigen Fassung bekannt, dass für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld in diesem Jahr vom **26. bis 27. April 2018** eine Jägerprüfung durchgeführt wird.

Bis zum **5. März 2018** nehmen die untere Jagdbehörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt), Röhrenstr. 33 in 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld oder die Bürgerämter (Röhrenstr. 33 in 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld; Marktplatz 2 in 06366 Köthen (Anhalt) und Coswiger Str. 4 in 39261 Zerbst/ Anhalt) die entsprechenden Antragsformulare (das Formular ist auch von der Internetseite des Landkreises herunterzuladen) mit dem Nachweis der Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch

entgegen. Dazu ist die Prüfungsgebühr in Höhe von 250,00 € zu entrichten.

Zur Jägerprüfung können sich Bewerberinnen und Bewerber gemäß Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes bewerben, welche spätestens sechs Monate vor der Prüfung 15 Jahre alt geworden sind. Die untere Jagdbehörde beschränkt gemäß § 4 Abs.1a der LJagdG-DVO die Teilnehmerzahl auf 30 Prüflinge.

Mit der Zulassung zur Prüfung erhalten die Bewerberinnen und Bewerber die Ladung zur Prüfung.

Weitere Auskünfte können der Kreisjägermeister und Vorsitzende der Prüfungskommission, Herr Wolfgang Mengel, Tel. 0177 3812953, und Herr Rüdiger Rochlitzer von der unteren Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Tel. 03496 601523, erteilen.

*gez. U. Schulze
Landrat*

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.sandersdorf-brehna.de

Jahreshauptversammlung der Heideloher Feuerwehrleute

Am Samstag, 3. Februar 2018 wurde die Jahreshauptversammlung für 2017 der Ortswehr Heideloh der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf durchgeführt.

Ortswehrleiter Christoph Schwarz legte in Anwesenheit der Ortsbürgermeisterin Martina Schuckelt und des stellvertretenden Stadtwehrleiters Kamerad Frank Böttcher Rechenschaft ab über die Tätigkeiten der FF Heideloh im Berichtszeitraum 2017.

In insgesamt 20 Einsätzen wurde unsere aktive Gruppe zur Gefahrenabwehr erfolgreich tätig für die Einwohner im Stadtgebiet Sandersdorf-Brehna.

Zur Unterstützung der Institutionen im Gemeinde- und auch im Stadtgebiet sind wir u. a. im Kindergarten Pfungstanger und im Ortsgebiet Heideloh mehrfach für die Sicherheit absichernd tätig geworden. Hinsichtlich der Qualifikationen sowie der persönlichen und technischen Ausrüstungen ist ein guter Zustand vorhanden.

Die 12 aktiven Einsatzkräfte waren in 2017 zu 9 Lehrgängen und Weiterbildungen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Für die Kinder- und Jugendwehr Heideloh gab deren Leiter Kamerad Stefan Hartwig eine Übersicht der geleisteten Arbeit. Hier wird sehr gute Vorbereitung zum Erhalt der Wehr in künftigen Jahren betrieben.

Im weiteren Verlauf des Abends gab es ein paar Ehrungen.

Kamerad Christian Bruder bekam die Treumedaille für 20 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Heideloh.

Nach den entsprechenden Qualifikationen und gemäß der Laufbahnverordnung des Landes Sachsen Anhalt wurden befördert:

Kamerad Tobias Jäschke zum Oberfeuerwehrmann

Kamerad Christian Habel zum Hauptfeuerwehrmann

Kamerad Christian Bruder zum Löschmeister.

Im weiteren Verlauf des Abends kam es zu vielen Gesprächen, in denen die Arbeit der FF Heideloh durchweg positiv eingeschätzt werden konnte.

Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten.

Danke an alle Entscheidungsträger sowie an den Feuerwehrverein Heideloh e. V. für Gestaltung und Unterstützung im Allgemeinen übers Jahr und im Besonderen zur Jahreshauptversammlung.

Weiter so und „gut Wehr“
Uwe Jäschke – Ortsfeuerwehr Heideloh

Fußball-Turnier: 37. Pharma Cup

Samstag, 24. Februar 2018 findet der 37. Pharma Cup in der Sporthalle in Sandersdorf statt. 16 Werkmannschaften von deutschen Pharma-Firmen treten zum Turnier an.

Anpiff 8.00 Uhr,
Finalspiel – Beginn 18.05 Uhr.
Bayer Bitterfeld lädt alle Fußball-Fans ein!
Der Eintritt ist frei!



Einladung zum Vereinschießen

Liebe Vereinsmitglieder der Stadt Brehna!



Es ist schon eine lange Tradition, dass die Schützengilde Brehna 1847 e. V. jedes Jahr zum Vereinschießen einlädt. Auch in diesem Jahr möchten wir den guten Brauch fortführen.

Am **24.02.2018** ab **16.00 Uhr** steht der Schützenkeller für alle interessierten Vereinsmitglieder offen.

Es werden der beste Einzelschütze und der beste Verein mit einem Pokal geehrt.

Die Schützengilde freut sich auf rege Teilnahme.

Gern gesehen sind auch interessierte Bürger der Stadt, welche Interesse an einem lebendigen Vereinsleben und dem Schießsport haben.

Gut Schuss
Schützengilde Brehna 1847 e. V.

StädteGuide Sandersdorf-Brehna



Wir sind dabei!

Profitieren Sie von aktuellen Angeboten.
Downloaden. Vorteile sichern.
Exklusiv für Nutzer des
StädteGuide Sandersdorf-Brehna.

Die kostenlose APP für Sandersdorf-Brehna.
Einfach downloaden.
Einfach informiert sein.



BC Sandersdorf-97 - Sandersdorfer mit Spitzenleistungen

Bowling

Im Triolandespokal der Damen und Herren konnten die Sandersdorfer mit einem 2. Platz bei den Damen und einem 3. Platz bei den Herren punkten. Bei einem Starterfeld von 20 Triomannschaften schafften es die Sandersdorfer mit herausragenden Leistungen gerade in der KO Runde sich einen Treppchenplatz zu erspielen.

Dabei mussten sich die Damen in der Besetzung Manuela Friede (1.035 Pin/Schnitte 172,5 Pin), Marion Hecht (603 P/150,5 P), Petra Lorenz (674 P/178,5 P) und Christina Rohowski (610P/152,5 P) nur dem Bowlingclub Magdeburg I im Finale geschlagen geben. Manuela Friede und Petra Lorenz belegten in der Einzelwertung zudem noch die Plätze 3 und 4.

Die Herren hatten mit guten Leistungen mit Vorrundenplatz 8 gerade noch den Sprung in die KO Runde geschafft und setzten sich in der KO Runde gegen die Halberstädter Adler I und II durch um auf das Treppchen zu gelangen. In der Besetzung Stephan Lorenz 1.402 Pin/200,25 P), Hubert Lorenz (845 P/169 P), Daniel Lorenz (514 P/171,4 P) und Uwe Lange (1.033 P/175,8 P) machten sie in



3. Platz Landestriopokal Herren/2. Platz Landestriopokal Damen BC Sandersdorf 97

diesem starken Starterfeld der KO Runde diesen Podiumplatz fest. Herausragend hier vor allem Stephan Lorenz mit drei 200 er (266, 203, 225 P) und einem 7. Platz in der Einzelwertung.

Nachdem bereits im Seniorentrio im Dezember 2017 ein hervorragender

2. Platz in einem spannenden Finalspiel erzielt werden konnte, haben die Sandersdorfer einmal mehr bewiesen, das sie zum Spitzenfeld im Land gehören.

Hans-Jürgen Dippold

Gratulation zur Geburt

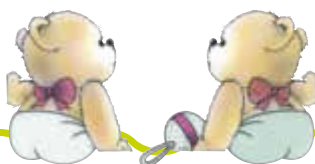


Am 20. Oktober 2017 wurde Ben Keyselt geboren und bereichert nun das Leben seiner Eltern Katja und Sven Keyselt und seines Bruders Jannik Joel. Der kleine Ben wohnt mit seiner Familie in der Ortschaft Zscherndorf. Zur Geburt gratulierten Bürgermeister Andy Grabner sowie Ortsbürgermeister Michael Aermes, wünschten der Familie beste Gesundheit, Glück und ruhige Nächte.



Zur Geburt der kleinen Nadja Emilia Raum am 2. Oktober 2017 gratulierte Bürgermeister Andy Grabner den glücklichen Eltern Naja Raum und Marcel Bott recht herzlich und wünschte der Familie stets beste Gesundheit, viel Freude und Glück.

Als kleine Aufmerksamkeit wurde den Familien jeweils ein Lätzchen und ein Drogeriegutschein übergeben.



Herzlichen Glückwunsch

Sandersdorf-Brehna

am 16.02.	Frau Ruth Zeugner	zum 84. Geburtstag
am 17.02.	Frau Erika Opitz	zum 95. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Otto Reiche	zum 83. Geburtstag
am 17.02.	Frau Monika Rumpel	zum 70. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Wilfried Schenke	zum 80. Geburtstag
am 17.02.	Frau Anna-Marie Stelmach	zum 89. Geburtstag
am 17.02.	Frau Sigrid Zechlin	zum 75. Geburtstag
am 18.02.	Frau Margot Nölle	zum 90. Geburtstag
am 18.02.	Frau Rosel Schneider	zum 80. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Erich Schönefeld	zum 87. Geburtstag
am 19.02.	Frau Erika Eschke	zum 93. Geburtstag
am 21.02.	Frau Christel Babe	zum 70. Geburtstag
am 21.02.	Frau Marianne Starker	zum 89. Geburtstag
am 21.02.	Frau Gertrud Stelmaszyk	zum 94. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Horst Heinecke	zum 84. Geburtstag
am 24.02.	Frau Gabriele Bluhm	zum 70. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Wilhelm Hirschmüller	zum 80. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Johann Kremer	zum 70. Geburtstag
am 24.02.	Frau Regina Titze	zum 81. Geburtstag
am 24.02.	Frau Johanna Wedel	zum 75. Geburtstag
am 24.02.	Frau Maria Wedel	zum 75. Geburtstag
am 25.02.	Frau Inge Voigt	zum 82. Geburtstag
am 26.02.	Frau Ingrid Ernst	zum 70. Geburtstag
am 27.02.	Frau Charlotte Garnatz	zum 85. Geburtstag
am 27.02.	Frau Erika Müller	zum 95. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Horst Rößler	zum 81. Geburtstag
am 28.02.	Frau Gerda Weiß	zum 84. Geburtstag
am 01.03.	Frau Lidia Majewski	zum 87. Geburtstag

OT Stadt Brehna

am 20.02.	Frau Helga Schmidt	zum 82. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Ernst Rückwart	zum 85. Geburtstag
am 23.02.	Frau Helga Bode	zum 84. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Horst Schubert	zum 83. Geburtstag
am 23.02.	Frau Margot Stanke	zum 86. Geburtstag
am 26.02.	Frau Marie-Luise Ganzer	zum 80. Geburtstag

OT Petersroda

am 20.02. Herrn Helmut Heide zum 88. Geburtstag

OT Ramsin

am 16.02.	Frau Rosmarie Mandel	zum 75. Geburtstag
am 17.02.	Frau Inge Klaus	zum 80. Geburtstag
am 19.02.	Frau Christa Sasse	zum 75. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ruth Schmigalle	zum 85. Geburtstag
am 23.02.	Frau Renate Engel	zum 82. Geburtstag
am 24.02.	Frau Ingrid Rast	zum 81. Geburtstag
am 25.02.	Frau Sonja Hoffmann	zum 87. Geburtstag
am 29.02.	Frau Ruth Lübeck	zum 90. Geburtstag

OT Roitzsch

am 17.02.	Frau Ursula Plötz	zum 83. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Heinz Wolf	zum 90. Geburtstag
am 18.02.	Frau Engelberta Gebauer	zum 82. Geburtstag
am 18.02.	Frau Elisabeth Schiebel	zum 75. Geburtstag
am 20.02.	Frau Anni Gehricke	zum 84. Geburtstag
am 20.02.	Frau Ingrid Jebram	zum 80. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Manfred Bunge	zum 80. Geburtstag
am 21.02.	Frau Gerda Charlotte Rollnik	zum 90. Geburtstag
am 24.02.	Frau Erna Runge	zum 80. Geburtstag

OT Zscherndorf

am 16.02.	Frau Ursula Kittler	zum 81. Geburtstag
am 18.02.	Frau Irena Mokrizova	zum 70. Geburtstag
am 21.02.	Frau Ursula Schäfer	zum 82. Geburtstag
am 22.02.	Frau Irmgard Sobotta	zum 90. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Rainer Schneider	zum 70. Geburtstag
am 28.02.	Frau Elida Kröhnert	zum 88. Geburtstag
am 01.03.	Frau Margot Arndt	zum 92. Geburtstag
am 01.03.	Frau Renate Fiegler	zum 86. Geburtstag
am 01.03.	Frau Waltraud Hoffmann	zum 85. Geburtstag



Gratulation zur „Diamantenen Hochzeit“



Am 1. Februar 2018 konnten die Eheleute Ursula und Horst Rößler aus Sandersdorf-Brehna ihren 60. Hochzeitstag feiern. Zu diesem besonderen Ereignis gratulierte Bürgermeister Andy Grabner beiden recht herzlich und wünschte noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit, Glück und Freude.



VERANSTALTUNGSKALENDER

• Montag, 19. Februar | 18.00 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna

Sitzungssaal des Rathauses |
Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

• Montag, 19. Februar und
Dienstag, 20. Februar |
15.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder aus den Ortschaften Ramsin, Renneritz und Zscherndorf

(Montag Namen A - K;
Dienstag Namen L - Z)
Grundschule „An den Linden“
Zscherndorf
Schulstraße 17 | 06792 Sandersdorf-
Brehna OT Zscherndorf

• Mittwoch, 21. Februar | 16.00 Uhr
1. Kleine Winterolympiade im Biathlon

Mehrzweckhalle Sandersdorf

• Donnerstag, 22. Februar | 17.00 Uhr
Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna

Sitzungssaal des Rathauses |
Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

• Donnerstag, 22. Februar | 18.00 Uhr
Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Sitzungssaal des Rathauses |
Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

• Samstag, 24. Februar | 08.00 Uhr
37. Pharma-Cup

Ballsporthalle Sandersdorf |
06792 Sandersdorf-Brehna

• Dienstag, 27. Februar |
13.30 - 18.30 Uhr
und Mittwoch, 28. Februar |
13.30 – 17.00 Uhr

Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder aus den Ortschaften Heidelberg und Sandersdorf

Grundschule Sandersdorf
Buchenweg 2 |
06792 Sandersdorf-Brehna

• Samstag, 2. März | 18.00 Uhr
Buchlesung „Sünder Mann führt Gründe an“ mit Detlef Färber

Haus am Park | 06809 Sandersdorf-
Brehna OT Roitzsch

Apotheken-Notdienstplan

Freitag	16.02.18	Sittig-Apotheke, Sandersdorf Linden-Apotheke, Gräfenhainichen
Samstag	17.02.18	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Sonntag	18.02.18	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Montag	19.02.18	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Dienstag	20.02.18	Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Mittwoch	21.02.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	22.02.18	City-Apotheke, Wolfen
Freitag	23.02.18	Apotheke im Zentrum, Sandersdorf Glück-Auf Apotheke, Zschornowitz
Samstag	24.02.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Sonntag	25.02.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Montag	26.02.18	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	27.02.18	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Mittwoch	28.02.18	Sertürner Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke, Gräfenhainichen
Donnerstag	01.03.18	Apotheke im Real, Bitterfeld
Freitag	02.03.18	Avie-Apotheke, Muldestausee/ Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig



BENEFIZKONZERT

Eine literarisch-musikalische Reise in den Frühling unter dem Motto

"Auf Flügeln des Gesanges"

gestaltet von Künstlern des



Amateur Theater Wolfen e.V.

Anfänger ist nicht – Durchhalten eine Kunst



und René Mangliers
Bariton und Klavier

Samstag, 24. März 2018

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: ab 14:30 Uhr
im Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen, Saal 063
Eintritt 10 €



Vorverkaufsstellen:

City-Buchhandlung, Wolfen-Nord * Buchhandlung Krommer, Bitterfeld
Zahnarztpraxis Ortrun Ernst, Greppin * Büro- & Copy-Shop Ullmann, Bobbau
Theaterkasse Kulturhaus, Wolfen (hier Bezahlung nur mit EC-Karte möglich)

Kaffee + Kuchen
werden angeboten



Mikrozensus 2018 – Größte jährliche Haushaltsbefragung hat in Sachsen-Anhalt begonnen

Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter? Wie entwickelt sich die Zahl der Erwerbstätigen, welche Rolle spielen dabei Teilzeitbeschäftigung oder befristete Arbeitsverträge? Wie ist die Wohnsituation der Haushalte? Antworten auf solche oder andere Fragen gibt der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland.

Seit Jahresbeginn 2018 erhalten Haushalte Sachsens-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 7. Dezember 2016 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBl. I S. 2826).

Der Mikrozensus wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es handelt sich um eine sog. Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem statistisch-mathematischem Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen „ausgelosten“ Gebäuden wohnen, werden i. d. R. bis zu viermal in fünf aufeinander-

derfolgenden Jahren befragt. In den Folgejahren wird zur Entlastung der Befragten jeweils ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU. Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse ist entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängig, deshalb besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 13 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht. Pflicht ist die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.

Die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch bei rund 12.000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelan-

gaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand für den ausgewählten Haushalt entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2018 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Wer selbst Erhebungsbeauftragter werden möchte und das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bei der Durchführung dieser Haushaltsbefragung gegen eine Aufwandsentschädigung unterstützen möchte, erhält unter der Telefonnummer 0345 2318-504 oder 0345 2318-506 nähere Auskünfte zu dieser Tätigkeit.

Mehr Zuschuss für Forschung und Entwicklung!

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Unternehmen haben bessere Bedingungen, um ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit fördern zu lassen. Durch die Anpassungen im **Programm „Forschung und Entwicklung“** gibt es jetzt bis zu einer halben Million (zuvor max. 400.000) Euro. Das Unternehmenswachstum und eine optimierte Wettbewerbsfähigkeit werden damit gestärkt. Auch der bürokratische Aufwand bei der Inanspruchnahme der Förderung hat sich reduziert.

Die Anpassungen und Neuerungen im Überblick:

- Unterstützung der Abschreibung für Pilotlinien, Pilotprojekte oder Prototypen mit bis zu drei Millionen Euro
- Pauschalen für sonstige Betriebsausgaben/Instrumente/Ausrüstungen und weitere Projektkosten i. H. v. 30 Prozent der geförderten Personalausgaben können eingereicht werden – es entfallen damit Einzelabrechnungen als Nachweise
- zusätzlicher Förderschwerpunkt ist der Bereich „Prozess- und Organisationsinnovationen“, um vor allem KMU bei der Digitalisierung zu unterstützen.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **1. März 2018** beim Beratungssprechtage „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a, Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Über 3000 neue Brautkleider

OUTLET

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

03591 318 99 09 oder
0151 422 66 500



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Frühling im Schwarzwald ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 1x festliches 6-Gang-Menü

ab **408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller

2 Nächte

ab **169,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **242,-€**

10 % Rabatt

auf die Wochenpauschale HP
gültig für Ihren Besuch vom 25. Februar bis 25. März 2018

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:

0800-4540159

SANITHERM

ALLES RUND UMS ROHR!
Sanitär- und Rohrreinigungsspezialisten

**Keine Anfahrtkosten
24 Stunden Service**

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Geben Sie Ihrem Ostergruß

den richtigen Rahmen

Ihre Medienberaterin vor Ort

Kerstin Zehrt berät Sie gerne.

0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de





Abschied & Trauer



Sterbegeldversicherung und Vorsorgevertrag

Anzeige

Eine Sterbegeldversicherung wird von vielen Versicherungen angeboten. Üblicherweise beinhalten Sterbegeldversicherungen die Zahlung geringer monatlicher Beiträge. Sobald der Sterbefall eintritt, wird die vorher festgelegte Summe den Hinterbliebenen zur Verfügung gestellt, sodass diese die Bestattungskosten zahlen können. Im Rahmen eines Vorsorgevertrags mit einem Bestattungsinstitut wird meist ein Treuhandkonto angelegt. Das ersparte Geld wird dann für die Bezahlung der im Vertrag vereinbarten Bestattungsleistungen genutzt. BDG

Steinmetze und Steinbildhauer – Partner in Zeiten der Trauer

Anzeige

Dem schmerzlichen Verlust eines lieben Menschen wird wohl keiner auf Dauer entkommen. Unterschiedlich sind die Reaktionen darauf, bisweilen werden die Angehörigen mit der psychischen Belastung lange nicht fertig. Nicht zu unterschätzen ist die „heilende“ Wirkung einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Geschehen. Einen Anlass dazu bietet der Moment der Auswahl des Grabzeichens bei der Beratung durch den Natursteinfachbetrieb, der darauf eingestellt ist. Dies trägt dazu bei, dass mit dem passenden individuell gestalteten Grabdenkmal ein Stück Trauerarbeit bewältigt wird. Jeder Besuch auf dem Friedhof verknüpft das Denkmal aus dem Urstoff Naturstein als Symbol für Beständigkeit und natürliche Schönheit mit der Erinnerung an den Verstorbenen und drückt gleichzeitig die andauernde Verbundenheit und letzte Ehrung der Lebenden aus. Vielen ist nicht bewusst, dass auch heute das Steinmetzhandwerk noch die traditionellen Techniken beherrscht und dabei gestalterischer Anspruch an die handwerkliche Arbeit besteht! Die Möglichkeiten der Gestaltung sind unerschöpflich, wobei Text und Schrift, Natursteinsorte, Form und Oberfläche wesentliche Ausdruckselemente darstellen.

In ihrer Kombination müssen sie ein harmonisches Ganzes ergeben und sollten etwas von dem Wesen des Verstorbenen sichtbar machen. So steht Ihnen der Steinmetz als kompetenter Partner zur Seite – bei allen Arbeiten rund um das Grab sowie u. a. auch zu Fragen an Friedhofsbehörden. BIV

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir in aller Stille und im engsten Familienkreis von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma Abschied genommen.

Elisabeth Schmidt

1929 - 2018

Wir möchten uns bei allen ganz herzlich für die Unterstützung und Anteilnahme bedanken. Unser Dank gilt dem Pflegeheim Pro Civitate - Wohnpark Carlsfeld.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Heimleitung und dem Pflegepersonal des Wohnbereiches 3 für die liebevolle Pflege, Betreuung und Zuwendung. Dank auch dem Bestattungshaus Nawroth/Zepper, der Rednerin Frau Naumann sowie dem Blumen-geschäft „Blütenzauber“ in Löberitz.

Im Namen aller Angehörigen

Sigrid Reder

Veronika Westphal

Brehna, im Januar 2018

Zum Thema Trauerbegleitung

Anzeige

Der Begriff Trauerbegleitung hat sich mittlerweile im allgemeinen Sprachgebrauch eingebürgert. Das Wort Begleitung legt nahe, dass in erster Linie ein „Dasein für trauernde Menschen“, ein „den Weg der Trauer mitgehen“ gemeint ist. Trauerbegleitung umfasst ein großes Spektrum unterschiedlichster Unterstützungsangebote, die sich an trauernde Hinterbliebene wenden: Von Urlaubsreisen für Trauernde über offene Trauercafés bis hin zum psychotherapeutischen Angebot. Um ihr Angebot von niederschweligen, offenen Formen der Trauerbegleitung abzugrenzen, bevorzugen es manche Anbieter, von Trauerberatung bzw. Trauertherapie zu sprechen. Aeternitas e.V.

ANTEA BESTATTUNGEN




Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

**Tag & Nacht
für Sie da**

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59
 Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51
www.antea-bestattungen.de

Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660



Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens



Bestattungshaus Sandersdorf

06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld

06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn

06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!



BAUEN, WOHNEN & RENOVIEREN

TIPPS FÜR IHR ZUHAUSE

ISB-Landsberg
 auch 2018 - Ihr zuverlässiger Partner
 wenn's um Immobilien geht
 stressfrei mit Garantie

*Kauf oder Miete
 Wertermittlung
 Baufinanzierung
 individuell geplante Massivhäuser*

Simone Bartlitz
 Merseburger Str. 2, 06188 Landsberg
 Tel. 034602/48946 - 0170/2413518
 www.ISB-Landsberg.de, info@isb-landsberg.de



Jetzt bauen und profitieren

- Anzeige -

Der erste Schritt zum Eigenheim besteht darin, sich grundlegend über das Vorhaben zu informieren. Erfährt man dann von der sich immer weiter verschärfenden Energieeinsparverordnung (EnEV), denkt man vor allem an die Kosten, die beim Bau mit ihr einhergehen. Dank öffentlicher Förderprogramme lässt sich der Traum dennoch erfüllen. Dazu gehört das KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“, das beim Bau oder Kauf von Neubauten greift, die eine bestimmte Energieeffizienzstufe erreicht haben. Dieses wurde im Frühjahr erweitert. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Standards KfW-Effizienzhaus 55 und 40 wurde der neue Standard 40 Plus eingeführt. Die Belohnung für den anspruchsvollen Häuslebauer: Die KfW übernimmt 15 Prozent der Darlehenssumme, maximal 15.000 Euro für jede Wohneinheit. Damit verkürzt sich auch automatisch die Laufzeit des Darlehens. Weitere Neuerungen des Programms sind ein vereinfachtes Nachweisverfahren für das KfW-Effizienzhaus 55. Außerdem wurde der Förderhöchstbetrag von 50.000 Euro auf 100.000 Euro verdoppelt sowie eine 20-jährige Zinsbindung und ein verbindlicher Anspruch auf einen Baubegleitungszuschuss eingeführt. Eigentum lohnt sich in diesem Jahr mehr denn je. Weitere Informationen unter www.kfw.de. *ep*

GLASEREI Ilona Brandt & Roland Thürmann

■ Reparaturverglasung
 ■ Glas & Spiegel nach Maß
 ■ Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
 ■ Bleiverglasung
 ■ Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
 ■ Schaufenster
 ■ Fensterbänke

Wolfen
 Büro, Werkstatt,
 Ausstellung
 Thalheimer Str. 81
 06766 Wolfen
 Tel.: 03494 / 500671

Brehna
 Büro, Buchhaltung
 Quetzer Weg 6a

**Winteraktion:
 Eingangstüren nach
 Maß in Meisterqualität!**

24h Notdienst: 0172-984 95 25

Tipps zum Sparen:

Anzeige

Räume richtig temperieren

Neben der Heiztechnik hat naturgemäß das eigene Verhalten entscheidenden Einfluss auf den Verbrauch an Heizenergie. Das fängt damit an, Räume passend zu temperieren. Hier fünf wichtige Tipps der Experten von thermondo.de:

- Die Heizung tagsüber, wenn man nicht zu Hause ist, nur auf geringer Stufe laufen lassen.
- Fenster nicht über längere Zeit auf Kipp stehen lassen, sondern immer nur stoßweise lüften.
- Dabei dann die Heizung herunterdrehen.
- Temperaturen passend zum jeweiligen Raum einstellen: Für den Wohn- und Essbereich wird eine Temperatur um 20 Grad empfohlen.
- Im Kinder- und Badezimmer können es auch zwei bis drei Grad mehr sein.
- Im Schlafzimmer dagegen ist eine Temperatur von 16 Grad hilfreich für einen guten Schlaf. *djd 58886*



Foto: djd/Thermondo

Haustechnik + Wartungsservice

Doberitzsch
Heizung - Sanitär - Gas

Büro: Bitterfelder Str. 36
 06796 Sandersdorf / OT Brehna
 Tel./Fax: 03 49 54 / 4 83 07
 E-Mail: info@doberitzsch.net
 www.doberitzsch.net
 Kundendienst: 01 63 / 8 84 83 10

Inh. W. Doberitzsch
 OT Brehna

Kundendienst
 rund um die Uhr

Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
 sowie 20 / 30 / 40 m³
 u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
 Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

Außerdem liefern wir
 Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.

wie immer ►► zuverlässig ►► vorteilhaft ►► schnell
 ►► auch samstags 8 - 12 Uhr ◄◄

Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!
Wolfener Recycling GmbH
 OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de

Muster-Küchen-Abverkauf

Raika Altes Preis: 24.495€ Jetzt nur noch: 11.999€	Elisa Altes Preis: 10.749€ Jetzt nur noch: 5.999€	Roberta Altes Preis: 17.290€ Jetzt nur noch: 7.999€
Tania Altes Preis: 15.998€ Jetzt nur noch: 7.999€	Garderobe Altes Preis: 1.299€ VERKAUFT!	Helena Altes Preis: 12.799€ Jetzt nur noch: 5.999€
		Alexa Altes Preis: 13.888€ Jetzt nur noch: 6.999€

Ihr Küchenland C&B-Team hält bis 31. März 2018 wieder besondere Angebote für Sie bereit: einmalige Musterküchen mit Preisnachlässen bis zu 50% ! Holen Sie sich jetzt Ihre einmalige Küche – Ihr Unikat mit Ihrer Note in hochwertiger Verarbeitung. Willkommen bei Ihrem Wohnraumspezialisten!

Küchenland C&B GmbH // Burgstraße 55
06749 Bitterfeld // Telefon 03493 604884
info@kuechenland-c-b.de

Für Sie geöffnet:
Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Immer etwas Besonderes!

www.kuechenland-c-b.de

*Ohne Montage und Aufwendungen für Umplanung und Umbau. Aktion gilt bis zum 31.03.2018

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

DA MUSS ICH HIN!

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

STADTHAFEN MALCHOW

www.ferienpark-lenz.de

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201 · 17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de



§§ BÖHME - RECHTSANWÄLTE -

Kirchplatz 3 Fon: 034 956/39 800
06780 Zörbig Fax: 034 956/39 802

Schwerpunkte: Familienrecht
Arbeitsrecht Erbrecht
Mietrecht Verkehrsrecht

§§

Was zählt zu den Steuerberatungskosten?

Anzeige

Steuerberatungskosten sind Aufwendungen, die im sachlichen Zusammenhang mit einem Besteuerungsverfahren stehen.

Zu den Steuerberatungskosten zählen zum Beispiel Aufwendungen für die mündliche oder schriftliche Beratung durch einen Steuerberater in betrieblichen/ beruflichen Steuerangelegenheiten sowie für die Erstellung der betreffenden Steuerformulare, Aufwendungen für steuerliche Gutachten, für die Hilfeleistung bei der Buchführung und bei der Aufstellung von Bilanzen und Einnahme-Überschuss-Rechnungen sowie für die Beantwortung der sich dabei ergebenden Rechtsfragen, für die Mitarbeit bei durchgeführten Betriebs- und Außenprüfungen durch das Finanzamt, sowie die Begleitung eines evtl. Rechtsbehelfsverfahrens und Beiträge an Lohnsteuerhilfvereine.

Fahrten zum Mietobjekt abrechnen

Anzeige

Vermieter können die Fahrtkosten zu ihren Mietobjekten mit einer Pauschale von 30 Cent je gefahrenem Kilometer als Werbungskosten oder mit den tatsächlichen Kosten absetzen. Das heißt, die Strecke für Hin- und Rückfahrt zum vermieteten Grundstück kann in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Dies gilt beispielsweise für gelegentliche Fahrten des Vermieters zu seinen Mietobjekten zu Kontrollzwecken, bei einem Mieterwechsel oder zum Ablesen der Zählerstände. Anders verhält es sich, wenn der Vermieter die Mietobjekte fast täglich aufsucht. Dann werden die Fahrten steuerlich lediglich mit der Entfernungspauschale berücksichtigt. Das geht aus einem im April 2016 veröffentlichten Urteil des Bundesfinanzhofs (IX R 18/15) vor. Im Urteilsfall hatten die Kläger mehrere Wohnungen und ein Mehrfamilienhaus saniert.

Sie suchten die Baustellen 165-mal bzw. 215-mal im Jahr auf. Weil die Kläger die Mietobjekte so häufig besuchten, nahm das Finanzamt dort eine regelmäßige Tätigkeitsstätte an und rechnete die Fahrtwege – wie bei einem Arbeitnehmer – mit der Entfernungspauschale ab. Hier werden zwar ebenfalls 30 Cent je Kilometer angesetzt; jedoch wird lediglich eine Wegstrecke berücksichtigt. Das ist steuerlich ungünstiger. Vermieter sollten daher gut dokumentieren, wann und wozu sie ihre vermieteten Immobilien aufgesucht haben.

Lutz Mattukat
S T E U E R B E R A T E R

Öffnungszeiten
Mo. 7.30-18.00 Uhr
Di.-Do. 7.30-16.00 Uhr
Fr. 7.30-13.00 Uhr
sowie nach tel. Absprache

06796 Sandersdorf – Brehna, Gleibitzscher Str. 14, OT Brehna
Telefon: 034954-4610, Fax: 034954-46119
Telefon: 03493-81017, Fax: 03493-81018
Email: l.mattukat@mattukat-steuerberatung.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Karin Habel-Lauszus
Beratungsstellenleiterin

06780 Zörbig/OT Prussendorf
Am Gestüt 24
Karin.Habel-Lauszus@vlh.de

☎ 0349 56/251 02



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz-Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Ihre Allianzvertretungen

Frank Böhme und Jana Syring

Hauptstraße 14 · 06792 Sandersdorf-Brehna
frank.boehme@allianz.de · www.boehme-allianz.de
jana.syring@allianz.de · www.syring-allianz.de
Tel. 03493/82 30 60 · Fax 03493/82 30 59

Allianz



Ihre Spezialisten rund um die Immobilie

Finanzierung



Alexandra Misiurny

Bezirksberaterin
der Postbank Finanzberatung AG

Lange Straße 40
06780 Zörbig
Tel. 034956/235249
Mobil 0163 52 87 31 11
alexandra-brigitte.misiurny@postbank.de

Immobilienvermittlung



Dennis Suchy

Vertriebsleiter
der Postbank Immobilien GmbH

Lange Straße 40
06780 Zörbig
Mobil 0175 658 06 26
dennis.suchy@postbank.de

Profitieren Sie von unserem Rundum-Service für Ihre eigenen vier Wände. Wir beraten Sie gern!

Terminvereinbarung erfolgt nach telefonischer Absprache.

CAT Maschinen für den Agar- und Kommunaleinsatz > www.FLTR.de

anzeigen.wittich.de

Roitzscher Küche

Essen auf Rädern

Lieferung auch am Wochenende und an den Feiertagen

**Speiseplan vom 15. bis zum 28. Februar
Mittagstisch vor Ort von 11:30 - 13:30 Uhr**

Speiseplan Februar 2018

Donnerstag, 15.02.	Geschnetzeltes mit Champignons, Reis
Freitag, 16.02.	Hackfleischsoße nach Bologneseart, Nudeln
Samstag, 17.02.	Kaiserschmarren m. Rosinen u. Vanillesoße
Sonntag, 18.02.	Schnitzel, Bohnengemüse, Salzkartoffeln
Montag, 19.02.	Kartoffelsuppe mit Würstchen
Dienstag, 20.02.	Grützwurst, Sauerkraut, Salzkartoffeln
Mittwoch, 21.02.	pochiertes Fischfilet, Weißweinsoße, Reis
Donnerstag, 22.02.	Eierragout, Salzkartoffeln
Freitag, 23.02.	Krautpfanne m. Hackfleisch, Salzkartoffeln
Samstag, 24.02.	Grießbrei mit heißen Kirschen
Sonntag, 25.02.	Schweinebraten, Lauchgemüse, Klöße
Montag, 26.02.	Weißkrauteintopf
Dienstag, 27.02.	Kochklops, Kräutersoße, Salzkartoffeln
Mittwoch, 28.02.	Wurstragout in Tomatensoße, Nudeln

Zu jedem Essen wird ein kleines Dessert oder saisonbedingt Obst gereicht. Gibt es zum Menü kein Gemüse, wird Salat gereicht. Bei Unverträglichkeit einzelner Komponenten oder Menüs kann ich Ihnen, nach vorheriger Absprache, eine Alternative anbieten.

Das Menü wird in einer wiederverwendbaren Assiette geliefert und kostet pro Portion inkl. Lieferung **3,50 EUR**. Nach Benutzung der Assietten wird um Rückgabe gebeten.

Bestellen können Sie gerne auch über E-Mail: bodo.weinert@web.de oder über Facebook: <https://de-de.facebook.com/roitzscherkueche/>.

Änderungen sind vorbehalten!

Ernst-Thälmann-Straße 6 · 06809 Roitzsch
Tel.: 0163-41 000 58 · Inhaber Bodo Weinert



In ruhiger, grüner Umgebung sorgen unsere freundlichen Mitarbeiter für einen abwechslungsreichen Tagesablauf und optimale pflegerische Betreuung.

tagaktiv
Tagespflege

individuell · aktiv · sicher



pflegeaktiv
Sandersdorf-Brehna
Pflege zuhause

• Alten- und Krankenpflege • Verhinderungspflege • 24 Std. Intensivpflege

Wohnanlage lebenAKTIV
Betreutes Wohnen

Günstig gelegen auch für Anwohner aus dem Saalekreis und dem Raum Deitzsch!



Aktiv und selbständig leben - mit der Sicherheit einer kompetenten Betreuung

Info's zu allen Leistungen erhalten Sie unter
Telefon: (03 49 54) 24 99 93 | www.pflege-aktiv-sb.de
info@pflege-aktiv-sb.de | Pestalozzistraße 19 | 06796 Brehna



Pfänger
Pflegedienst
in Sandersdorf-Brehna

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr Kaffeenachmittag im Seniorenstübchen!

Auf Wunsch Pflegeberatung nach § 45 SGB XI

Tel. 03493/5 16 75 45

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Verhinderungspflege

- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Neu! Ab Februar 2018
Eröffnung der 2 Wohngemeinschaften für Senioren in Bitterfeld
Anmeldung ab sofort unter 03493/5 16 75 45

Wohnquartier LieSEElotte

Betreutes Wohnen - Tagespflege - Verhinderungspflege

Sichern Sie sich Ihre Wohnung!

- Wohnen mit eigenen Möbeln
- eigene Terrasse / Balkon
- mit Blick auf den See
- Gemeinschaftsbereiche zur freien Nutzung
- Aufzug im Haus
- 24h-Hausnotruf
- fachkundige Betreuung durch unseren Pflegedienst
- Tagespflege im Haus

Rufen Sie uns an! 03493 - 514 0990



Curacordis
Pflegekonzept GmbH

Lieselotte-Rückert-Str. 84
06792 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 03493 514 0990
Mail: info@curacordis.de